

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Carex morrowii 'Aureovariegata'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach dem sauberen Original-Shopbild. Größenbezug: je 9-cm-Topf und etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die gewählte Setmenge bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör sind nicht enthalten.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Carex morrowii 'Aureovariegata'

Goldrand-Segge Aureovariegata: feine gelbe Säume im Halbschatten

Aureovariegata setzt gelbe Ränder um ihre grünen Blattbänder. Der niedrige, bogige Blattschopf bringt eine warme Farbe vor dunkles Gehölzlaub, während seine kleinen Frühlingsähren eher beiläufig erscheinen.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach dem sauberen Original-Shopbild. Größenbezug: je 9-cm-Topf und etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die gewählte Setmenge bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör sind nicht enthalten.

Botanischer Name	Carex morrowii 'Aureovariegata'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Setauswahl
Wuchs	Mehrjährige, wintergrüne Segge mit bogigem Blattschopf
Erwartete Wuchshöhe	Laub etwa 30 cm; mit Blütenständen ungefähr 40 cm
Blütezeit	Frühjahr bis Frühsommer, je nach Standort und Witterung
Blütenfarbe	Unscheinbare braune bis gelblichbraune Ähren
Pflanzzeit	Vorzugsweise Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, bearbeitbarem Boden; Hitze und vernässte Erde vermeiden
Pflanzabstand	Etwa 30–40 cm im geplanten Saum; bei lockeren Gruppen auch weiter

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Halbschatten oder wechselndes Gehölzlicht bevorzugen.	Die goldgelben Blattränder wirken vor dunklem Laub deutlich, ohne Hitzestress zu brauchen.
Boden	Frische humose Erde locker vorbereiten und Regenwasser abfließen lassen.	Goldrand-Laub gedeiht nicht zuverlässig über dauerhaft trockenem oder vernässtem Ballen.
Einpflanzen	Den Ballen befeuchten und auf seiner bisherigen Höhe setzen.	Zu tiefe Pflanzung vergräbt die Basis des Blattschopfes.
Abstand	Für einen Saum etwa 30–40 cm planen; lockere Gruppen dürfen weiter stehen.	Die spätere Blattweite entscheidet über das Zusammenwachsen, nicht die Liefer-Topfgröße.
Gießen	Ballen und umgebende Erde gemeinsam kontrollieren; nach Bedarf gründlich gießen.	Beide Bereiche können während des Einwurzeln unterschiedlich schnell trocknen.
Schnitt	Totes Laub vorsichtig ausputzen, lebende gelbgrüne Bögen erhalten.	Ein pauschaler tiefer Schnitt entfernt den wesentlichen Sortenschmuck.
Düngen	Bei schwachem Wachstum zuerst Feuchte und Wurzeln prüfen, dann maßvoll ergänzen.	Ein Standortproblem wird durch reichliche Düngung nicht gelöst.
Gefäßkultur	Ein größeres Außengefäß mit freiem Ablauf und strukturstabiler Erde wählen.	Der 9-cm-Liefertopf ist kein langfristiger Wurzelraum.
Kalte Jahreszeit	Kübel vor starken Wechseln schützen und frostfreie Tage zur Feuchteprüfung nutzen.	Wintergrün bedeutet nicht, dass Laub und Wurzeln keinerlei Schutzbedarf haben.

Wissen, das mitwächst

Gold sitzt hier am Rand des Blattes

Die Farbe dieser Japanischen Segge wird aus der Nähe am verständlichsten: Grüne Blattflächen tragen hellgelbe bis goldgelbe Ränder. Das gesamte Polster wirkt dadurch heller, ohne seine grüne Basis zu verlieren. Aureovariegata ist eine benannte Sorte und gehört als Segge zur Familie der Sauergrasgewächse. Vor einem dunklen Strauch oder neben breiten grünen Staudenblättern wird ihre Zeichnung gut sichtbar. Die kleinen Ähren im Frühjahr stehen nicht im Wettbewerb mit großen Gartenblüten; sie ergänzen ein Pflanzenbild, das hauptsächlich von den dauerhaften Blattbögen lebt.

Laubhöhe und Blütenhöhe auseinanderhalten

Geliefert werden junge Pflanzen im 9-cm-Topf bei etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Gefäß. Das ausgewählte Shopset bestimmt die Stückzahl. Eingewachsen erreicht das Blattwerk ungefähr 30 cm, einzelne Blütenstände etwa 40 cm. Für einen niedrigen Beetsaum sind rund 30–40 cm Abstand zwischen den Pflanzenmitten eine gute Orientierung. Eine lockere Gruppe kann weiter stehen; der Fachbetrieb nennt je nach Verwendung 30–50 cm. Stelle die Töpfe vor dem Pflanzen probeweise auf, denn die weichen Blattbögen brauchen seitlich mehr Platz, als der kleine Lieferballen zunächst vermuten lässt.

Halbschatten lässt die Blattzeichnung wirken

Ein Platz mit wechselndem Licht unter lockeren Gehölzen passt zu Aureovariegata. Dort bleibt die Pflanzung optisch leicht und muss weniger Hitze bewältigen als vor sonnenbeschienenem Stein. Der Boden soll frisch und humos sein, aber keine stehende Nässe sammeln. Besonders unter alten Bäumen prüfst du die Feuchte tiefer im Wurzelbereich. Gehölzwurzeln können eine schattige Fläche überraschend trocken machen. Vor der Pflanzung lockerst du verdichtete Erde und verbesserst eine schwache Bodenstruktur über die Pflanzfläche, statt nur ein kleines Loch mit ganz anderer Erde zu füllen.

Den Start in den Garten sorgfältig begleiten

Für das Einpflanzen sind milde Wochen im Frühjahr oder frühen Herbst günstig. Frostiger oder wassergesättigter Boden wird zunächst in Ruhe gelassen. Ein ausgetrockneter Topfballen bekommt vor dem Setzen Wasser; anschließend bleibt seine Oberfläche auf bisheriger Höhe. Gieße gründlich an und prüfe während des Einwurzels sowohl den Ballen als auch die umgebende Erde. Wenn Regen nur auf das Laub fällt, kann der kleine Ballen trocken bleiben. Eine dünne Auflage geeigneten Gartenkomposts zwischen den Pflanzen unterstützt den Boden, darf die Seggenbasis aber nicht begraben.

Ausputzen statt den goldenen Saum abscheren

Das wintergrüne Blattwerk wird behutsam aufgeräumt. Vollständig braune, lose Blätter ziehst du heraus, festes totes Laub schneidest du einzeln ab. Gesunde Blattbänder bleiben stehen. Mit einer regelmäßigen tiefen Schur würde gerade das verschwinden, was diese Sorte über viele Monate interessant macht. Entwickelt sich ein alter Horst ungleichmäßig, kann eine Teilung zur Wachstumszeit kräftige Stücke liefern. Kontrolliere beim Arbeiten die Basis und die Feuchte: Ein weicher, nasser Wurzelbereich verlangt eine Verbesserung des Standortes und wird nicht durch stärkeres Düngen gesund.

Im Gefäß Wasserreserve und Ablauf ausbalancieren

Auf einer halbschattigen Terrasse kann die Goldrand-Segge auch einen Kübel begleiten. Er braucht Abzugslöcher, strukturstabile Erde und mehr Volumen als der Lieferbehälter. Gieße nach Zustand des Ballens, ohne den Untersetzer dauerhaft gefüllt zu lassen. Bei schwachem Wachstum im Frühjahr sind zuerst Platz, Feuchte und Wurzeln zu prüfen; eine geringe passende Düngegabe folgt nur bei Bedarf. Für den Winter bleibt die Gartenpflanze draußen, geschützt vor austrocknendem Wind und starken Wechseln am Topf. An frostfreien Tagen gehört eine Feuchtekontrolle weiterhin zur Pflege.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Unverändertes Original-Shopbild einer einzelnen jungen Pflanze; je 9-cm-Topf, ca. 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die gewählte Setmenge bestimmt die Stückzahl.



KI-gestaltete Blattdetailansicht nach dem Original-Shopbild. Der nähere Blick vergrößert die Blattmerkmale und bezeichnet keine größere Lieferpflanze. Umgebung gehört nicht zum Lieferumfang.

Gut zu wissen

Ist Aureovariegata dieselbe Zeichnung wie Evergold?

Nein. Bei Aureovariegata ist die helle Farbe als Randzeichnung beschrieben; Evergold besitzt eine gelbe Blattmitte mit grünen Rändern.

Wie hoch plane ich den Saum?

Das Laub erreicht ungefähr 30 cm, Blütenstände können etwa 40 cm hoch stehen. Die Lieferpflanze ist deutlich kleiner.

Wann blüht die Goldrand-Segge?

Im Frühjahr bis frühen Sommer, abhängig von Standort und Witterung. Die kleinen braunen bis gelblichbraunen Ähren sind unscheinbar.

Braucht sie trockenen Boden?

Nein. Frischer Boden mit Wasserabzug passt besser; dauerhafte Trockenheit und stehende Nässe sind beide ungünstig.

Darf der Topf im Winter draußen bleiben?

Die Gartenpflanze bleibt draußen, der begrenzte Wurzelraum braucht aber einen geschützten Platz und gegebenenfalls Isolation. Frostfreie Tage zur Feuchtekontrolle nutzen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop